



Auslandspraktikum in der Oberrheinregion – Euregio-Zertifikat für Auszubildende und Berufsschüler/innen

DEUTSCH-FRANZÖSISCH-SCHWEIZERISCHE OBERRHEINKONFERENZ

Version Schweiz

Antrag auf Förderung des Auslandspraktikums durch den Kanton Basel-Stadt

Förderpauschale: CHF 260.- (ohne Übernachtung) oder CHF 500.- (mit Übernachtung)
Zusätzliche Förderung*: Ein Anspruch auf eine zusätzliche Förderung besteht nicht.
Fördervoraussetzung: Ein mindestens 4 Wochen dauerndes Ausbildungspraktikum am Oberrhein

Angaben zur Person

Name	Vorname ☐ männlich ☐ weiblich	☎ Privat/Mobil
Straße, Nr.	Land (D, F, CH) - PLZ und Ort	✉ E-Mail-Adresse(privat)
Ausbildungsberuf	Auslandspraktikum von / bis	Ausbildungszeit von / bis
☐ Das Praktikum wurde in Frankreich absolviert, es entstanden Fahr- ☐ bzw. Übernachtungskosten ☐		☐ Das Praktikum wurde in Deutschland absolviert, es entstanden Fahr- ☐ bzw. Übernachtungskosten ☐
Name/Bezeichnung des Betriebes	Straße/Haus-Nr./PLZ/Ort	Zuständige(r) Ausbilder(in)
Name der Berufsschule	Anschrift der Berufsschule	Zuständige Person

Bankverbindung ☐ des/r Lernenden ☐ des Betriebes (falls er in Vorleistung trat)

Kontoinhaber/in (Name, Vorname)	
Name und Sitz der Bank	
Land	
IBAN	
Allenfalls BIC / BLZ / Konto	/

Unterschriften...	Lernende/r	Berufsbildner/in
... jeweils mit Datum	Basel,	Basel,

Bitte senden Sie den korrekt ausgefüllten Antrag nach dem Praktikum unterschrieben an die zuständige kantonale Stelle. In BL ist dies diana.furler@bl.ch und in BS corinne.champion@bs.ch. Der Praktikumsbericht ist integrierter Bestandteil dieses Förderantrags.

Bitte leer lassen, wird von der zuständigen Stelle ausgefüllt:

Wird der Antrag auf Ausrichtung der Förderpauschale von CHF _____ befürwortet?

☐ ja ☐ nein

Bemerkung:

Datum: _____

Unterschrift: _____

Visum Leitung: _____

Anhang: Praktikumsbericht (auszufüllen durch die lernende Person)

Name	Vorname ☐ männlich ☐ weiblich	Geburtsdatum
Strasse und Hausnummer	PLZ und Ort CH-	 Mobiltelefon
 E-Mail-Adresse privat	Nationalität	Letzter allgemeiner Schulabschluss
Lehrbetrieb (Name und Sitz)	Lehrberuf	Lehrzeit von / bis
Praktikumsbetrieb (Name und Sitz)	Praktikumsdauer von / bis	Berufsfachschule (Name, Sitz)

1. Aus diesen Gründen habe ich das Praktikum absolviert:

2. Was waren meine grössten Gewinne durch das Praktikum?

a) beruflich/fachlich:

b) persönlich:

3. Was ist im Rahmen des Praktikums nicht gelungen?

a) beruflich/fachlich:

b) persönlich:

4. Art des Praktikums:

- ☐ überwiegend selbständiges Arbeiten
- ☐ überwiegend angeleitetes Arbeiten
- ☐ ausgewogenes Verhältnis zwischen selbständigem und angeleitetem Arbeiten
- ☐ überwiegend Einbindung in den alltäglichen Arbeitsprozess
- ☐ überwiegend Sonderaufgaben
- ☐ ausgewogenes Verhältnis zwischen Einbindung in den Arbeitsprozess und Sonderaufgaben

5. Mein Verhältnis zu den Arbeitskollegen:

- ☐ Kontakte beschränkten sich auf rein fachliche Fragen
- ☐ Kontakte waren auch persönlicher Natur
- ☐ Kontakte beschränkten sich ausschließlich auf die Arbeitszeit
- ☐ Kontakte reichten bis zur gemeinsamen Freizeitgestaltung

6. Ich habe mich in meiner Freizeit wohl gefühlt:

- ☐ immer ☐ meistens ☐ manchmal ☐ nie

7. Ich habe während der Praktikumszeit an kulturellen und sonstigen öffentlichen Veranstaltungen teilgenommen?

- ☐ Nein, weil ...
- ☐ Ja, z.B. ...

8. Folgende kulturellen Unterschiede zwischen Heimatland/Heimatbetrieb und Gastland/Gastbetrieb sind mir aufgefallen?

9. Ich habe mein Praktikum im französischsprachigen Raum absolviert und konnte wie folgt Fortschritte machen

- a) Umgangssprache: ☐ sehr viele ☐ viele ☐ einige ☐ wenige ☐ keine
- b) berufliches Französisch: ☐ sehr viele ☐ viele ☐ einige ☐ wenige ☐ keine

Raum für Bemerkungen:

10. Ich bin nicht gependelt. Meine Unterkunft war folgende:

- und ich war damit** ☐ sehr zufrieden ☐ zufrieden
- ☐ weniger zufrieden ☐ unzufrieden

aus folgenden Gründen:

11. Die Unterkunft wurde mir vermittelt durch:

12. Ich halte folgende Unterbringungsart für am besten geeignet, z.B.: privat, Wohnheim, Pension ... (bitte diese Frage auch beantworten, wenn Sie gependelt sind!)
13. Auf folgende größere Probleme bin ich vor und/oder während des Praktikums gestoßen?
14. Hätte das Praktikum von den Verantwortlichen Ihres Ausbildungsbetriebes und/oder Ihres Praktikumsbetriebes besser vorbereitet werden können – und wenn ja, wie?
15. Was sollten die Organisatoren des Projektes „Euregio-Zertifikat“ verbessern, verändern?
16. Würden Sie noch einmal ein ähnliches Praktikum machen? Wenn ja, was wäre Ihnen dabei wichtig? Wenn nein, warum nicht?
17. Ich werde voraussichtlich folgende im Rahmen des Praktikums erworbene Fertigkeiten/Kenntnisse/Qualifikationen im derzeitigen oder künftigen beruflichen Umfeld umsetzen können:
18. Auf das Projekt bin ich aufmerksam geworden durch:
19. Was ich Ihnen noch zusätzlich mitteilen möchte:

Ort, Datum:

, den

Unterschrift der/des Lernenden:

Ort, Datum:

, den

Unterschrift des Praktikumsbetriebs:

Bemerkungen:

Ort, Datum:
chen:

, den

Unterschrift des/der Berufsbildungsverantwortlichen:

Bemerkungen: